

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lucas Schaal (CDU)

vom 27. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2026)

zum Thema:

Baum-Bilanz im Bezirk Mitte

und **Antwort** vom 16. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2026)

Herrn Abgeordneten Lucas Schaal (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27079
vom 27. August 2026
über Baum-Bilanz im Bezirk Mitte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Mitte von Berlin um Stellungnahme gebeten, die nachfolgend entsprechend wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie viele Bäume wurden im Bezirk Mitte von 2016 bis heute gepflanzt? Bitte um jährliche Darstellung.

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Mitte macht diesbezüglich folgende Angaben:

Pflanzung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Straßenbäume	82	295	177	507	424	192	407	390	244	363

Frage 2:

Wie viele Bäume wurden im Bezirk Mitte von 2016 bis heute gefällt? Bitte um jährliche Darstellung.

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Mitte macht diesbezüglich folgende Angaben:

Fällungen Straßenbäume	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	193	610	413	406	295	370	267	443	495	569

Frage 3:

Wie ist der jährliche Saldo der im Bezirk Mitte gepflanzten und gefällten Straßenbäume? Bitte um jährliche Darstellung von 2016 bis heute.

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Mitte macht diesbezüglich folgende Angaben:

Saldo Straßenbäume	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestandsveränderung	-111	-315	-236	101	129	-178	140	-53	-251	-206
Bestandskorrektur*	-134	-125	172	563	40	168	24	72	-80	204

*Die Bestandskorrektur beinhaltet die Zu- und Abgänge von Straßenbäumen beispielsweise aufgrund von Nachträgen des Vorjahres sowie aufgrund von Änderungen nach Bestandsüberprüfungen.

Frage 4:

Wie viele Baumscheiben sind im Bezirk Mitte derzeit nicht bepflanzt? Warum erfolgte hier in den letzten Jahren keine Bepflanzung?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Mitte teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Derzeit gibt es 494 freie Baumscheiben und 1.347 Stubben in der Straße. Eine Prüfung der Wiederbepflanzbarkeit dieser Standorte steht noch aus, da sie erst im Rahmen konkreter Neupflanzungsvorhaben durchgeführt wird.“

Frage 5:

Wie viele Bäume wurden seit 2016 in Parks und Grünanlagen des Bezirks jeweils jährlich gepflanzt und gefällt?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Mitte teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Der Abfragezeitraum ist zu groß gewählt. Im Jahr 2016 befanden sich die Grünanlagenbäume noch in der Ersterfassung. Deshalb können valide Daten erst für die letzten Jahre geliefert werden. Außerdem muss beachtet werden, dass in den großen Parks (Großer Tiergarten, Volkspark Rehberge, Humboldthain) die Ersterfassung der Bestandsbäume noch nicht ganz abgeschlossen ist, deshalb kann es zu einer Verzerrung der Daten kommen. Darüber hinaus wird in unseren Grünanlagen häufig auf die natürliche Sukzession gesetzt. Diese Methode bietet Bäumen bessere Überlebenschancen und stellt zugleich eine ökonomisch sinnvolle Alternative zu Neupflanzungen dar.“

Frage 6:

Wie viel Geld hat das Bezirksamt Mitte seit 2016 jährlich für die Pflanzung von Bäumen ausgegeben? Bitte um jährliche Darstellung.

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Mitte teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Diesbezüglich ist die Datenlage unzureichend bzw. nicht ohne größeren Vorlauf und hohen Verwaltungsaufwand darstellbar.“

Frage 7:

Wie viele Bäume hat das Bezirksamt Mitte in den letzten fünf Jahren aus unterschiedlichen Gründen in der Torstraße in Mitte zur Fällung angemeldet bzw. vorgesehen? Bitte Darstellung mit konkretem Standort, Baum-Nr. und Alter des Baums und Grund der Fällung.

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Mitte macht diesbezüglich folgende Angaben:

Straße	Haus-nummer	Baumnr.	Baumart	Standalter	Fälldatum	Fällgrund
Torstraße	221	221/3	Tilia cordata	24	01.03.2022	Bauvorhaben
Torstraße	69	69/1	Tilia cordata	57	01.08.2023	Sturmschaden

Torstraße	176	176/1	Tilia tomentosa	25	08.08.2023	abgestorben
Torstraße	189	189/2	Tilia cordata	43	11.10.2023	Faulstellen und Pilze
Torstraße	205	205/4	Tilia cordata	40	11.10.2023	Faulstellen und Pilze
Torstraße	155	155/1	Tilia cordata	29	06.05.2024	sonstige biologische Schädigung
Torstraße	62	62/1	Tilia cordata	29	10.03.2025	Unfallschaden
Torstraße	94	94/2	Tilia cordata	28	11.07.2025	abgestorben

Frage 8:

Ist es zutreffend, dass in der Torstraße in Mitte unabhängig von Planungen und Baumaßnahmen Straßenbäume in den nächsten Jahren gefällt werden müssten? Wenn ja, wie viele sind dies und aus welchen Gründen?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Mitte teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„Neben den Fällungen im Rahmen der Baumaßnahme sind derzeit keine weiteren geplanten Fällungen in der Torstraße im Grünunterhalt bekannt.“

Frage 9:

Warum wurde der Straßenbaum in der Baumscheibe auf Höhe An der Spandauer Brücke 7, 10178 Berlin nicht ersetzt, sondern diese einfach zugestampft? Warum verweigert das Bezirksamt hier die Entsiegelung und die Neupflanzung des Baums, obwohl dies von Anwohnern angeregt wurde?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Mitte teilt diesbezüglich Folgendes mit:

„In dem Bereich gibt es keinen Straßenbaum. Gegebenenfalls ist die gegenüberliegende Seite gemeint, direkt auf dem Hackeschen Markt. Hier gibt es eine Baumscheibe, die aus folgenden Gründen geschlossen wurde:

Diverse Händler haben an den Markttagen auf dem Platz stetig altes Frittieröl und andere Flüssigkeiten in die Baumscheibe gekippt und haben die Fläche als Ablageort genutzt, ohne dass der damals vorhandene Baum geschützt wurde. Auch die dortigen Restaurants nutzen die Fläche.

Der Baum musste aufgrund eines Sturmschadens am 17.2.2023 gefällt werden. Eine Neupflanzung war aus besagten Gründen nicht tragbar. Um Unfallgefahren zu vermeiden, haben wir die Fläche schließen lassen.“

Berlin, den 16.09.2026

In Vertretung
Andreas Kraus
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt